

Hilfe – meine Schüler sind so verschieden!

Weiterbildung muss Lehrpersonen befähigen, die Kinder auch unter den sich wandelnden Umständen noch besser zu fördern und zu fordern. Darum wandelt sich unser bewährtes Nachdiplomstudium «Unterrichtsexpertise und Praxis-coaching» zum ersten Untersträssler «Master of Advanced Studies».

Die Evaluation des dritten Nachdiplomstudienganges bestätigt es: Lehrpersonen werden hier sicherer im Unterrichten, setzen neue Methoden effizient ein, erhöhen ihre Fähigkeiten in Coaching und Konfliktlösung – und gewinnen Rollensicherheit.

Der Schulalltag zeigt aber, dass die Entwicklungsstände, Interessen, Hintergründe, Haltungen, sozialen Fähigkeiten der Kinder immer mehr auseinander gehen. Eltern erwarten immer stärker, dass gerade ihr Kind speziell gefördert wird und die Lehrperson an seinen individuellen Stärken und Schwächen besonders sorgfältig arbeitet. Und viele Lehrpersonen schreiben sich auf die Fahne, jedes Kind seinem Potenzial gemäss bestmöglich zu fördern. Jedes soll schulisch so erfolgreich wie möglich sein und später den ihm am besten entsprechenden Beruf erlernen oder die passende Anschluss-Schule besuchen.



Autorin:
Eva Hug,
lic. phil.

Kurz: Der wirksame Umgang mit Heterogenität ist ein Erfordernis der Zeit – und will fundiert gelernt sein.

3 x CAS = MAS

Genau das will der im Herbst 2008 startende Master of Advanced Studies (MAS) «Wirksamer Umgang mit Heterogenität». Er richtet sich an Lehrpersonen aller Stufen und besteht aus drei Teilen (diese sogenannten CAS Certificates of Advanced Studies können auch einzeln besucht werden) und einem Diplomseminar:

Im **ersten Teil «Vielfalt im Unterricht»** (CAS 1) werden Interkulturelle Pädagogik, Hochbegabungs-, Genderdebatte und Sonderpädagogik zu einer Pädagogik zusammengeführt. Die Teilnehmenden setzen sich mit neuen Lerntheorien, Lernstrategien, eigenständigem und kooperativem Unterricht auseinander und probieren sie im Unterricht aus.

Im **zweiten Teil mit dem Titel «Vielfalt und Schule – Kommunikation, Zusammenarbeit und Coaching»** (CAS 2) lernen die Teilnehmenden schwierige Gespräche zu führen (beispielsweise Zeugnis-, Übertritts- oder Umstufungsgespräche), Konflikte lösungsorientiert anzugehen und in schwierigen Situationen Mediation zu übernehmen. Mittels des «Content Focused Coaching» lernen sie so zu coachen, dass für mehr Kinder als bisher Schulerfolg möglich wird.

Im **dritten Teil** geht es um «**Vielfalt und Schule – Öffentlichkeit und Qualität**» (CAS 3), also um Öffentlichkeitsarbeit, Projekt- und Qualitätsmanagement. Die Teilnehmenden lernen ausserdem den Wandel der Gesellschaft und damit der Schule zu verstehen und zukünftige Entwicklungen abzuschätzen.

Eine **Masterarbeit und ein Diplomseminar** beschliessen die berufsbegleitende Weiterbildung. Sie ist staatlich anerkannt und steht unter dem Patronat des Schweizerischen Lehrerverbands LCH. Die ersten drei Teile können einzeln besucht werden; Anträge auf Anrechnung von Vorleistungen (inhaltlich äquivalente Zertifikatslehrgänge) nimmt die Studiengangsleitung zur Prüfung entgegen.

Nähere Informationen auf der Website oder bei **Eva Hug** (eva.hug@unterstrass.edu) und **Dieter Rüttimann** (dieter.ruettimann@unterstrass.edu).

Wir wünschen diesem spannenden und zukunftsorientierten Projekt einen guten Start.

